



## 16. Bridgefestival 2014 in Wyk auf Föhr

Redaktion: Helmut Ortmann

Freitag, den 23. Mai 2014 – Bulletin Nr. 5

# 6. - 14. Juni 2015 !!!

Jetzt ist es amtlich: Im kommenden Jahr feiern wir **10 Jahre Bridge Festival auf Föhr**. Wir beginnen bereits am Sonnabend, 6. Juni, mit einem abendlichen Jubiläums-Turnier und enden eine Woche später, am Sonnabend, 14. Juni, mit unserem Abschlussabend. Wenn Sie Ihre Quartiere schon jetzt buchen wollen, bitte sehr, der Termin steht fest, die Kurverwaltung hat ihn uns schriftlich bestätigt.

Einzelheiten stehen natürlich noch nicht fest, aber Unterricht wird es wieder geben.



Morgen, am Sonnabend, spielen wir um 13.30 Uhr den 3. Teil unseres Haupt-Paarturniers. Danach folgt um 19.00 Uhr die Siegerehrung und anschließend der Abschiedsabend mit Tombola und Imbiss. Beides findet statt in der

**Nationalparkhalle, Hemkweg 2**

hinter Lidl. Und denken Sie daran: Die zahlreichen Preise der Tombola können Sie nur gewinnen, wenn Sie vorher Lose gekauft haben. 1 Los - 2 EUR, 3 Lose - 5 EUR.

## Team-Turnier

Drei Runden Team gehören zum Repertoire der Festivalwoche. Die erste Runde am Mittwoch Abend, die zweite am Donnerstag Nachmittag und die letztlich entscheidende dritte Runde am Donnerstag Abend.

21 Teams traten in der M-Gruppe gegeneinander an und 17 Teams in der A-Gruppe. Parallel lief jedesmal ein Paarturnier für diejenigen, die aus welchen Gründen auch immer kein Team spielen wollten. Alle spielten die gleichen Austeilungen.

### Board 8, Teiler W, Gefahr keiner

	♠ K 4										
	♥ A K D 6 3										
	♦ 6 2										
	♣ K D 10 9										
♠ D 6 5 2	<table border="0" style="width: 100%; height: 100%;"> <tr><td></td><td>N</td><td></td></tr> <tr><td>W</td><td></td><td>O</td></tr> <tr><td></td><td>S</td><td></td></tr> </table>		N		W		O		S		♠ 10 7 3
	N										
W		O									
	S										
♥ B 4		♥ 8 7 5 2									
♦ B 10 8 7		♦ 9 3									
♣ A 8 6		♣ 5 4 3 2									
	♠ A B 9 8										
	♥ 10 9										
	♦ A K D 5 4										
	♣ B 7										

Ein Fit ist weit und breit nicht zu erkennen, also SA. Das haben auch fast alle Spieler so gesehen. Aber auf welcher Stufe? Bei Ansicht aller vier Hände ganz klar 6SA. Aber während des Spiels sieht man bekanntlich ja nur seine eigene Hand. Und hört die Beschreibung der Hand seines Partners.

Die Mutigen stellen die Assfrage, zählen 3 Asse und gehen in 6SA. Alle? Nein, einer war skeptisch, ob 3 Asse reichen, von Königen wusste er - es könnte auch eine Sie gewesen sein - ja nichts. Er bremste in 5SA. Ein weiterer wurde vom Mut überannt und landete in 7SA. Die gehen natürlich nicht, das hat sogar der Gegner erkannt und kontriert. 2 Faller.

Die Ergebnisse:

### Team M-Gruppe:

8 mal 6SA erfüllt, einmal sogar +1  
 4 mal 6SA -1  
 1 mal 7SA x -2  
 8 mal 3SA +2 oder +1

### Team A-Gruppe:

3 mal 6SA erfüllt  
 1 mal 6SA -1  
 2 mal 6♥ -1  
 1 mal 6♠ -1  
 1 mal 6♣ -1  
 13 mal 3SA +1, +2 oder +3

### Neben-Paarturnier

1 mal 6SA erfüllt  
 2 mal 6SA -1  
 1 mal 5 SA +1  
 11 mal 3SA +2 oder +3

### Board 19, Teiler S, Gefahr O/W

	♠ K B 9 6 5 3										
	♥ A										
	♦ 7 5										
	♣ K 10 9 6										
♠ --	<table border="0" style="width: 100%; height: 100%;"> <tr><td></td><td>N</td><td></td></tr> <tr><td>W</td><td></td><td>O</td></tr> <tr><td></td><td>S</td><td></td></tr> </table>		N		W		O		S		♠ A 8 2
	N										
W		O									
	S										
♥ D 9 8 6 5 2		♥ K 10 3									
♦ D 3 2		♦ A K 8 4									
♣ A 8 7 5		♣ D 3 2									
	♠ D 10 7 4										
	♥ B 7 4										
	♦ B 10 9 6										
	♣ B 4										

Süd hat nix und passt ganz entspannt. Wenn Nord eine OF nennt, na ja, dann wird noch mal neu gedacht.

Jetzt hat West ein Problem: Passen oder weak two. Die Coeurs sind ja wirklich nicht schön. Und 2. Hand, nachdem Süd gepasst hat? Möglicherweise hat Ost als Partner einige Werte, und mit weak two sperrt man nicht nur Nord sondern auch den eigenen Partner. Wäre die Verteilung 2,6,3,2 mit 8 F, dann wäre passe wohl angebracht. Aber die Hand ist 0,6,3,4, also - na ja - ein Zweifärber.

Jetzt sind Sie dran: Passe oder 2♥?

Ich habe am Abend etwa 10 Spieler gefragt, darunter auch Spitzenbrüder: 6 mal weak two, 4 mal passe. Also: So ganz eindeutig ist das nicht. Auf alle Fälle aber muss sich danach ein lebhaftes Reizen entwickelt haben.

Vorstellbar wäre 2♥ von West, Nord bietet 2♠. Ost schaut auf eigene 16 F plus 9er Kartenfit und fragt mit 2SA nach der Qualität der weak two Ansage. Süd sieht auch einen mind. 9er Kartenfit, ist nicht in Gefahr, weiß, dass O/W mind. 23F haben und springt in 4♠.

Jetzt ist West wieder dran. Eine Antwort auf Osts Frage ist nicht mehr möglich, aber Wests Blatt ist durch die Chicane in ♠ stärker geworden, wenn man Coeurfit unterstellt. Aber 4♥ ist nach 4♠ von N/S nicht mehr reizbar. Und 5♥? In Gefahr?

Nun gut, nicht alle Spieler auf Süd haben 4♠ gereizt. Da hatten O/W dann noch eine Chance.

Die Ergebnisse:

#### **Team M-Gruppe**

1 mal 3SA von O -2  
7 mal 4♥ erfüllt und +1  
1 mal 5♥ -1  
1 mal 2♠ erfüllt  
1 mal 3♠ erfüllt  
9 mal 4♠ -1, -2 x-1  
1 mal 5♠ x-2

#### **Team A-Gruppe**

8 mal 4♥ erfüllt, +1, +2  
2 mal 5♥ -1  
6 mal 4♠ x-1, -2  
1 mal 5♠ x-2

#### **Neben-Paarturnier**

1 mal 3♥ +2  
1 mal 4♥ erfüllt  
1 mal 5♥ erfüllt  
1 mal 2♠ x+1  
1 mal 3♠ -1  
8 mal 4♠ -1, x-1, x-2  
2 mal 5♠ x-2, x-3

Am späten Abend standen nach der 3. Runde die Ergebnisse fest:

#### **M-Gruppe**

##### **1. Team Reiter 88 mit 164 SP**

Helmut Häusler, Michael Gromöller,  
Angela Gramberg und Norbert Schilhart

##### **2. Team Riedel mit 157 SP**

Hans-Jürgen Riedel, Lutz Narajak,  
Dr. Bettina Bohnhorst, Jürgen Sander

##### **3. Team von Kleist mit 155 SP**

Barbara von Kleist, Eckhard Renken,  
Franz-Jürgen Röttger, Kerstin Sosnowski,  
Anke Herlett, Dr. Rasmus Tenbergen

##### **4. Team Reiche Zyprioten mit 152 SP**

Felix Zimmermann, Roland Watzdorf,  
Hans Georg Keuchel, Kay Gladigau

##### **5. Team AuerHaan mit 150 SP**

Marieluise Schäfer, Wolfgang Schäfer,  
Claudia Auer, Martin Auer

#### **A-Gruppe**

##### **1. Team Froschkönig mit 184 SP**

Bettina Brammann, Jürgen Dürkopp,  
Marita Struck, Hans-Peter Berger

##### **2. Team Fröhlich mit 164 SP**

Vera Fröhlich, Dr. Petra von Cube, Dagmar  
Leibold, Renate Thomas, Margot Penning

##### **3. Team Klein mit 152 SP**

Peter Michael Klein, Rosemarie Klein,  
Michael John Bauchop, Ruth Anna Schilling

##### **4. Team Leuschner mit 151 SP**

Katrin Leuschner, Bernd Huckschlag,  
Nicole Kock, Susanne Rademann

##### **5. Team Rathje mit 146 SP**

Carsten Rathje, Birgit Höger,  
Conelia Leymann, Elsbeth Meyer-Wittern

## Mrs. und Mr. Wyk

Noch ist nichts entschieden, es fehlen noch die Ergebnisse des Teamturniers und des Haupt-Paarturniers.

Aber Favoriten auf die begehrten Titel gibt es schon.

Bei den <b>Damen:</b>	Punkte
1. Dr. Annikki Schoolmann	12
2. Ruth Anna Schilling	17
3. Margit Sträter	21
4. Margot Penning	24
4. Brigitte Wieschollek	24
6. Brigitte Schön	26
7. Barbara von Kleist	29
8. Claudia Auer	33
9. Heide Finger	36
10. Gisela Manthey	36

Bei den <b>Herren:</b>	Punkte
1. Felix Zimmermann	11
2. Michael Gromöller	12
2. Uwe Schoolmann	12
2. Roland Watzdorf	12
5. Lutz Narajek	16
6. Michael John Bauchop	17
7. Bernhard Sträter	21
8. Kurt Lang	24
9. Günther Norden	26
10. Dr. Rasmus Tenbergen	31

Sie haben es der Tabelle bereits entnommen: Je weniger Punkte die Kandidaten haben, desto höher ist ihre Chance, Titelträger zu werden. Die Idealpunktzahl ist folglich die Null. Das hat aber bisher noch niemand geschafft. Noch - aber im kommenden Jahr gibt es die nächste Chance.

Heute beginnt nun der Endspurt der Turnierwoche, nämlich die ersten zwei Durchgänge des Haupt-Paarturniers.

**Viel Erfolg !!**

Außerdem bietet die Insel natürlich wie immer mehrere Veranstaltungen an. Zwar ist der Tag auch heute wieder gut ausgefüllt: Morgens Unterricht, nachmittags und abends Turnier. Dennoch wäre z.B. ein Trip nach Nieblum, dem „schönsten Dorf Deutschlands“, vielleicht am Samstag Vormittag zu empfehlen.

Die Kirche St. Johannis ist offen und lädt zum Verweilen ein. Hier zwei Impressionen.



*Der Altar in der Kirche St. Johannis in Nieblum*



*In dieser Kirche hängt auch dieser Segler, der die enge Verbindung der Bevölkerung mit der Seefahrt verdeutlicht.*